

**2850/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 07.04.2005**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur  
betreffend Einstellung des Internetprojekts [www.aeiou.at](http://www.aeiou.at)

Seit knapp 10 Jahren besteht das Internetportal [www.aeiou.at](http://www.aeiou.at). Es bietet einen umfassenden Überblick über die Geschichte Österreichs, sowie Texte, Bilder und Filmmaterial zum kostenlose Download. Es hat sich zum Informationsportal nicht nur für SchülerInnen und StudentInnen sondern darüber hinaus auch für Menschen aus aller Welt entwickelt, die mehr über Österreich und seine Geschichte erfahren wollen. Gerade im laufenden Jubiläumsjahr 2005 ist mit einer hohen Zahl an Zugriffen von Menschen zu rechnen, welche sich über die entscheidenden Ereignisse der Jahre 1945, 1955 und 1995, über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Österreichs und seine Rolle innerhalb der europäischen Staatengemeinschaft informieren wollen.

Umso mehr erstaunlich ist es, dass ausgerechnet diese Portal nun kurz vor seinem Ende steht, wie man der Seite entnehmen kann:

„Der Betrieb des AEIOU-Servers wird Ende März 2005 eingestellt!

Das BMBWK (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) hat beschlossen, die Inhalte des AEIOU-Servers von den Verlagspartnern nicht mehr aktualisieren zu lassen und diesen Web-Server Ende März 2005 abzuschalten.

Seit fast 10 Jahren erfreut sich der AEIOU-Server (eine umfassende Darstellung Österreichs in Form von Text, Bild, Ton und Film) ständig steigender Beliebtheit. Allein im Vorjahr wurden am AEIOU-Server ca. 7 Millionen Besucher aus verschiedensten Teilen der Welt gezählt.

Es tut uns Leid und ist für uns unverständlich, dass dieses einmalige Informationsangebot über Österreich aus dem Internet entfernt wird, noch dazu in einem Jubiläumsjahr für Österreich, in dem besonders viele Besucher zu erwarten sind.

Wenn Sie, wie wir, für eine Weiterführung des AEIOU-Servers sind, senden Sie bitte eine entsprechende E-Mail an:

Dr. Wolfgang Schüssel, Bundeskanzler (wolfgang.schuessel@bka.gv.at)  
Elisabeth Gehrer, Bundesministerin (elisabeth.gehrer@bmbwk.gv.at)

Vielen Dank für die Unterstützung, Ihr

Hermann Maurer, O.Univ.-Prof.Dr.Dr.h.c.mult., Dekan der Fakultät für Informatik, Technische Universität Graz

Quelle: <http://www.aeiou.at/aeiou/information.htm>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Aus welchem Grund wird das Projekt www.aeiou.at eingestellt?
2. Wie hoch belieben sich die jährlichen Betriebskosten für die Homepage www.aeiou.at in den Jahren 2002, 2003 und 2004?
3. Waren Ihnen die hohen Zugriffszahlen zu dieser Infoseite vor dem Beschluss der Einstellung bekannt?
4. Ist eine Alternative zur Homepage www.aeiou.at geplant? Wenn ja, in welcher Form und wann soll diese umgesetzt werden?
5. Was wird mit dem gesammelten Wissen auf www.aeiou.at weiter geschehen?
6. Welche Internetseite empfehlen Sie für zukünftige Recherchen zur österreichischen Geschichte?